



Verteiler:

- Alle Mitarbeitende
- Mitglieder der Pfarreiräte
- Freiwillige

Winterthur, im September 2026

«KathWin–ZusammenWachsen»

Herausforderungen gemeinsam annehmen. Wandel miteinander gestalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Mitglieder der Pfarreiräte
Liebe Freiwillige

Vor einem Jahr haben wir über die Arbeit im Projekt KathWin-ZusammenWachsen informiert, welches die gesamte Kirchgemeinde und Pfarreien von Winterthur umfasst. Das Projekt hat zum Ziel, die **Zukunftsfähigkeit unserer Kirche zu sichern** und auch unter veränderten Rahmenbedingungen lebendiges kirchliches Leben zu ermöglichen.



Projektgruppe KathWin-ZusammenWachsen

Legende von links nach rechts: Astrid Knipping, Marianne Pleines, Silvia Di Lazzero, Sunny Thomas, Beatrice Helbling, Barbara Winter, Jonathan Huber, Zeljko Calusic, Stefan Staubli, Peter Koller, Marcus Scholten, Alexander Ruch. Nicht abgebildet: Judith Schiele, Daniel Schiele, Ingrid Bolliger, Jan Bergauer

Am Projekt wirken Seelsorgende und Sozialarbeitende aus den Pfarreien mit. Die Leitung der Projektgruppe wurde Philipp Huber, Organisationsberater bei der eola GmbH in Winterthur, übertragen.

Der Lenkungsausschuss begleitet und steuert das Projekt auf übergeordneter Ebene und steht unter dem Vorsitz von Werner Schurter*. Weitere Mitglieder sind Ingrid Bolliger, Beatrice Helbling und Louis Borgogno*.

*Mitglied der Kirchenpflege



In der Zwischenzeit entwickelte die Projektgruppe ein Konzept, welches an der Klausur der KIPF (Kirchenpflege) vom 8. Mai 2026 besprochen wurde. In der Schlussklärung wird der eingeschlagene Kurs genehmigt. Der Grundsatzentscheid, **eine Kirchgemeinde mit gesamtstädtischer pastoraler Perspektive** wird gemeinsam und einstimmig bestätigt. Der Prozess wird ebenfalls vom Generalvikar, Luis Varandas mitgetragen und massgeblich unterstützt.

Die Kirchgemeinde entwickelt sich in Richtung einer stärker gesamtstädtischen ausgerichteten Struktur. Fachliche Bündelung bedeutet dabei keine vollständige Zentralisierung: **Dezentrale Präsenz und lokale Gemeinschaft bleiben wesentlich**. Die Führungsstruktur soll eine pastorale strategische Leitung umfassen, ergänzt durch Vertretungen aus Fach- und Lebenswelten. Fachliche Führung soll dort angesiedelt werden, wo entsprechende Kompetenz vorhanden ist. Die KIPF behält ihre staatskirchenrechtlichen Zuständigkeiten.

Aktuell werden sechs breit abgestützte, themenspezifische **Untergruppen** gebildet. Sie konkretisieren und erarbeiten die oben erwähnte Absicht für ihren jeweiligen Themenbereich:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| • Familienpastoral | Vorsitz: Judith Schiele |
| • Jugendpastoral/Jugendarbeit | Vorsitz: Marcus Scholten |
| • Katechese | Vorsitz: Peter Koller |
| • Liturgie | Vorsitz: Sunny Thomas und Astrid Knipping |
| • Sakramentenpastoral und Kasualien | Vorsitz: Stefan Staubli |
| • Sozialdiakonie | Vorsitz: Jonathan Huber |

Die Vorsitzenden der Untergruppen werden in den kommenden Wochen direkt auf verschiedene Personen zugehen und ihre jeweiligen Teams zusammenstellen. Bis November 2026 sollen alle Untergruppen gebildet und für jedes Thema ein mutiges Legislaturziel erarbeitet werden.

Unsere Kirche lebt von Menschen, die sich einbringen, Ideen teilen und Verantwortung übernehmen. **Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass kirchliches Leben in Winterthur lebendig bleibt**, Menschen verbindet und auch morgen eine Zukunft hat.

Wenn Fragen bestehen, steht Ihnen die Gemeindeleitung Ihrer Pfarrei gerne zur Verfügung. **Herzlichen Dank** für Ihr Engagement und dafür, dass Sie mithelfen, Kirche in Winterthur lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

Freundliche Grüsse

Römisch-katholische Kirchgemeinde

Dr. Markus Winkler
Präsident der Kirchenpflege Winterthur

Peter Koller
Leiter Seelsorgekommission